Mutig und entschlossen: Theater, Bildung und Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rechtsextremismus

Theater, Diskussion und Vernetzung am 22.03.2025 beim Thementag gegen Rechtsextremismus im Schauspielhaus.

Wien, 27.02.2025 Am 22.03.2025 veranstalten die Wiener Volkshochschulen, die Volkshochschule Dresden und das Schauspielhaus Wien gemeinsam den Thementag „Mutig und entschlossen: Theater, Bildung & Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rechtsextremismus“. Es wird eine Theateraufführung, eine Diskussionsveranstaltung und offene Tischgespräche geben.

Dabei geht es um Handlungsoptionen gegen den Rechtsruck in Europa – im Theater, in der Bildung, in der Zivilgesellschaft. Was tun, wenn der gesellschaftliche Trend spürbar nach Rechts driftet? Wie stabil sind Institutionen der Bildung, Wissenschaft und Kultur im Kampf gegen Rechtsextremismus? Wie lässt sich die Zivilgesellschaft stärken?

Theater, Debatte, Begegnung

15:00 Uhr: Verbranntes Land (Salty Irina)

Der Thementag beginnt um 15:00 Uhr im Schauspielhaus mit der Theatervorstellung „Verbranntes Land (Salty Irina)“. In dem Stück von Eve Leigh geht es um Identitätsfragen und Privilegien, und um Möglichkeiten des Widerstands gegen Rechtsextremismus.

17:00 Uhr: Geteiltes Sofa – Gesellschaftspolitik zwischen Dresden und Wien

Ab 17:00 Uhr setzt die Diskussion aus der Reihe „Geteiltes Sofa – Gesellschaftspolitik zwischen Dresden und Wien“, mit Gästen aus Wissenschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und Kunst, die Beschäftigung mit dem institutionalisierten Kampf gegen Rechtsextremismus fort.

Während beider Programmpunkte wird kostenlose Kinderbetreuung (3 bis 12 Jahre) angeboten (Anmeldung bis 20.03.25).

Ab 19:00 Uhr: Widerstand: Und wie?

Im Anschluss findet der Thementag bei interaktiven Tischgesprächen und einem Süppchen im Theaterbistro USUS einen lockeren Ausklang. Gastgeber*innen sind lokale Initiativen, u.a. Feykom – Rat der kurdischen Gesellschaft in Österreich und DIE VIELEN - Aktionsbündnis für Vielfalt und Freiheit der Kunst.

„Geteiltes Sofa“ – Premiere in Wien

Das internationale, gesellschaftspolitische Diskussionsformat von Wiener Volkshochschulen und der Volkshochschule Dresden findet am 22.03. erstmals in Wien statt. Gemeinsam moderiert durch beide Volkshochschulen werden in entspannter Atmosphäre auf dem Sofa – mal in Wien, mal in Dresden – spannende und relevante Themen diskutiert. Ein Livestream ermöglicht transnationale Beteiligung.

Das Podium

- Tobias Herzberg: Theaterregisseur und Dramaturg. Seit 2023 gehört er zur Künstlerischen Leitungsgruppe am Schauspielhaus Wien. Er lehrt am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst in Wien, engagiert sich in der pluralen Erinnerungsarbeit und ist Mitglied der Coalition for Pluralistic Public Discourse (CPPD).

- Ruth Wodak: Emeritierte Professorin für angewandte Sprachwissenschaften an der Universität Wien und an der Lancaster University. Die Sprachsoziologin, Autorin und Diskursforscherin setzt sich mit Kommunikation, Rechtspopulismus, Vorurteilsforschung, Identitätspolitik und Geschlechterforschung auseinander.

- Andreas Kranebitter: Geschäftsführer des Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands (DÖW). Die inhaltlichen Schwerpunkte des DÖW sind unter anderem Widerstand und Verfolgung, Holocaust, Rom*nja und Sinti*zze, Exil, Medizin und Biopolitik im Nationalsozialismus, NS- und Nachkriegsjustiz, Rechtsextremismus nach 1945, Restitution und Entschädigung nach 1945.

- Offener Prozess – ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen: In Gedenken an die Opfer des NSU-Komplex wird im Jahr 2025, wenn Chemnitz Kulturhauptstadt Europas sein wird, ein Pilot-Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex eröffnet. Das Projekt wird getragen von drei Vereinen: RAA Sachsen, der ASA-FF und der Initiative Offene Gesellschaft (IOG).

Anmeldung und Karten
„Verbranntes Land (Salty Irina)“ - https://www.schauspielhaus.at/saltyirina
„Geteiltes Sofa“ - www.vhs.at/geteiltessofa
Anmeldung zur Kinderbetreuung - https://www.schauspielhaus.at/kinderbetreuung

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at
www.vhs.at